



---

### **Heinz Ackermann**

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie  
Villemombler Straße 76, 53123 Bonn  
Tel: 49 (0)30 18 615 4814  
heinz.ackermann@bmwi.bund.de

### **Holger Hey/Suat Bakir**

Türkisch – Deutsche Industrie- und Handelskammer  
Opladener Straße 8, 50679 Köln  
Tel: 49(0)221 – 540 22 00  
td-ihk.de

**Bonn/Köln, den 30.11.2009**

**Sehr geehrte(r),**

Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationshintergrund führen in Deutschland rund 350.000 Betriebe. Sie beschäftigen rund 1 Mio. Menschen. Beim Thema „Berufsausbildung“ sind viele jedoch zurückhaltend: Während der Anteil der deutschen Unternehmen, die eine Berufsausbildung durchführen, bei ca. 25% liegt, erreichen Migrantunternehmen mit einer Berufsausbildung lediglich einen Anteil von ca. 15%.

Gleichzeitig sind jugendliche Migrantinnen und Migranten bei der Absolvierung einer Berufsausbildung nach dem Deutschen Dualen Berufsausbildungssystem (Ausbildung in Betrieb und Berufsschule) erheblich unterrepräsentiert. So beträgt ihr Anteil lediglich 24%, während deutschstämmige Jugendliche zu 58% eine Berufsausbildung absolvieren.

Betriebe, die von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland geführt werden, erlangen immer mehr Bedeutung für die Deutsche Wirtschaft. Deshalb ist es wichtig, dass ihr Anteil auch bei der Berufsausbildung wächst. Des weiteren kann durch Berufsausbildung im eigenen Unternehmen der Bedarf an Fachkräften gesichert werden, um insbesondere dem drohenden Fachkräftemangel zu begegnen.

Um auf die vorhandenen Potentiale von Menschen mit Migrationshintergrund als Ausbilder bzw. als Auszubildende/ Fachkräfte verstärkt aufmerksam zu machen, führt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie unter Einbeziehung allen Migrantengruppen die Initiative

**„Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in die deutsche Wirtschaft durch Berufsausbildung“**

durch. Sie wurde im Mai 2008 gestartet.

Zu einer weiteren Veranstaltung im Rahmen dieser Initiative, in der die Berufsausbildung in Unternehmen, die von Menschen mit Migrationshintergrund geführt werden, bzw. die Berufsausbildung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund im Vordergrund stehen wird, laden wir Sie recht herzlich ein für

**Donnerstag, den 17. Dezember 2009, 10:30 – 16:00 Uhr in das**  
**Horion – Haus des Landschaftsverbandes Rheinland, Sitzungssaal Rhein**  
**Hermann – Pünder – Straße 1, 50679 Köln.**

Bei dieser Veranstaltung möchten wir die Bedeutung und Vorteile der dualen Berufsausbildung insbesondere für die Betriebe zur Fachkräftegewinnung erörtern. Unter anderem werden Unternehmerinnen und Unternehmer, Auszubildende sowie ausgebildete Fachkräfte mit Migrationshintergrund von ihren eigenen Erfahrungen beim Einstieg und bei der Durchführung/Absolvierung der Berufsausbildung berichten. Auch wird auf Förderangebote sowie Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmer/Auszubildende während der Ausbildung hingewiesen.

Den genauen Ablauf der Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programmwurf. Für Ihre Anmeldung können Sie das ebenfalls beigefügte Antwortfax verwenden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen



Heinz Ackermann



Holger Hey



Suat Bakir